



MAGAZIN
MÄRZ/APRIL 22

THEMA

HEILIGER GEIST

KINDER

02 **NEUSTART IM KINDERBEREICH**



THEMA

06 **HEILIGER GEIST**



IMPULS

09 **21 TAGE DES GEBETS**



12 **RÜCKBLICK**



14 **INTERNATIONAL JUSTICE MISSION**



18 **EPOS WEBINAR 2022**



19 **VOLLENDETES LEBEN**

16 **BIBELLESEPLAN**

18 **KALENDER**

24 **KLEINGRUPPEN**

28 **IMPRESSUM**

ENDLICH, FRÜHLINGSERWACHEN!

Ich sehne mich nach sanften Sonnenstrahlen und milder Frühlingsbrise. Du auch? Diese besondere Jahreszeit lädt uns ein, Neues zu beginnen, wieder in Bewegung zu kommen und neue Wege einzuschlagen.

Deine Ohren werden das Wort hören, das hinter dir her so spricht: „Dies ist der Weg, den geht!“, wenn ihr zur Rechten oder zur Linken abbiegen wollt.

Jesaja 30,21

Vor gut 2700 Jahren erhielt Jesaja von Gott den Auftrag, sein Volk eindringlich zu warnen. Die politische Lage in Juda war äußerst angespannt und komplex. In einer solchen Situation gibt es keine einfachen Lösungen, aber die Versuchung, in Aktionismus zu verfallen. Gott lädt uns ein, auf alten und neuen Wegen fest damit zu rechnen, daß sein Geist zu uns reden und uns die Richtung zeigen will.

Durch die Kraft des Heiligen Geistes schafft Gott Neues – in der Natur und in unserem Leben. Laßt uns unsere Ohren spitzen, unsere Herzen aufmachen und von ihm Wegweisung erwarten.

Ich wünsche Dir von Herzen
einen segensreichen Frühling!

Deine Sabine





Wie schön kann ein Tag sein, wenn man mit Freunden zusammen ist. Gott liebt es, wenn seine Kinder zusammenkommen, um Gemeinschaft mit Ihm und miteinander zu genießen. Es gibt nichts Schöneres, als Freundschaften, die in der Liebe Gottes gefestigt sind.



In Prediger 4:12 steht geschrieben: „Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei“.

Als Kindermitarbeiter*innen beten wir, dass Gott die Freundschaften unserer Elim-Kids im Jahr 2022 weiter segnet und stärkt. Es ist unser Wunsch, daß starke und dauerhafte Freundschaften wachsen und gedeihen. Jesus möchte unseren Kindern begegnen und sie mit seinem Geist erfüllen, so dass sie auf jeder Ebene ihres Lebens wachsen.

Wir wollen Kindern viele Möglichkeiten geben, Freundschaften zu entwickeln und weiter im Glauben zu wachsen.

Um dies zu ermöglichen, planen wir wieder einige Events im neuen Jahr. So möchten wir ab April einmal im Monat Freitag nachmittags wieder die beliebte Spielzeit beginnen. Das Angebot gilt Vorschülern und Schulkindern aus der Gemeinde, ihren Freunden und Interessierten aus unserer Nachbarschaft: Spiele, Spaß, Snacks, Basteln und vieles mehr erwartet Kinder und Eltern.

Um Müttern und ihren Kleinen mehr Raum zu geben Zeit miteinander zu verbringen und sich gegenseitig zu ermutigen, planen wir den Neustart unseres Mutter-Kind-Krabbelkreises. Dieser findet ab März an jedem jeden Donnerstagvormittag statt. Alle Mütter und ihre Kleinen sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

Ebenso ein herzliches Willkommen an alle, die daran interessiert sind mitzuhelfen: Sei es bei der Spielzeit, im Krabbelkreis oder im Kindergottesdienst. Wenn ihr Fragen habt oder mehr über den Kinderbereich erfahren möchtet, schreibt einfach eine kurze Nachricht an kinder@elim-leipzig.de. Wir freuen uns auf euch!



■ TEXT VON
ANDREA MÜLLER



HEILIGE

MEIN GEIST WIRD



ER GEIST

RD ES BEWIRKEN

HEILIGER GEIST

Als Gemeinde zählen wir uns zur so genannten Pfingstbewegung. Ihr Ursprung nahm diese Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA und breitete sich in einem rasanten Tempo über die ganze Welt aus. Heute ist die Pfingstlich-charismatische Bewegung die schnellst wachsende Gruppe innerhalb des Christentums.

Ihren Namen hat die Pfingstbewegung von Pfingsten. Pfingsten ist das Fest, dass mit dem Heiligen Geist verbunden ist. Die Bibel berichtet in der Apostelgeschichte von den Ereignissen am Pfingst-

fest. Etwa 120 Personen waren zum Gebet versammelt. Sie wartet in Jerusalem auf die Erfüllung der Zusage, die Jesus ihnen in Apostelgeschichte 1,8 gegeben hatte. „Wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und das wird euch dazu befähigen, meine Zeugen zu sein.“

Als es geschah, war es für alle überraschend und sorgte für Aufmerksamkeit. Es gab ein Brausen, wie bei einem Sturm, plötzlich sahen die Anwesenden Feuerflammen auf ihren Köpfen. Sie

begannen, in Sprachen von Gott zu reden, die sie selbst nie gelernt hatten. Die Menschen, die das beobachteten, waren verwundert. Manche dachten, die da reden seien betrunken. Waren sie aber nicht. Sie waren erfüllt von der Kraft des Heiligen Geistes.

Kurz danach spricht Petrus zu den Menschen in Jerusalem und erklärt ihnen, was sich hier ereignet hat. Er verweist auf eine Verheißung, die Mitte des achten Jahrhundert vor Christus durch den Propheten Joel (3,1) gegeben wird: „Ich, der Herr, [will] alle Menschen mit meinem Geist erfüllen.“

Die Bezeichnung „Geist“ macht es für viele schwer, wirklich zu fassen, was sich mit dem Heiligen Geist verbindet. Im biblischen Grundtext steht im AT für das deutsche Wort „Geist“ „ruach“ (Hebräisch). Im NT heißt es „pneuma“ (Griechisch).

Beide lassen sich mit Hauch, Luft oder Wind übersetzen. Schaut man in die Bibel, wird deutlich, dass es beim Heiligen Geist nicht nur um eine Kraft, sondern um Gott selbst geht und in besonderer Weise das Wirken Gottes in unserem Leben und durch uns beschreibt. Im Alten Testament

waren es vor allem die Propheten und Könige, in denen der Heilige Geist wirkte, um Weisung und Führung zu geben.

Der Ausspruch von Joel zeigt, dass dies nicht so bleiben sollte. Gott will nicht nur zu einzelnen ausgewählten Personen kommen, sondern in unser aller Leben wirksam sein.

Deshalb ist Pfingsten so bedeutend, weil damit unmissverständlich klar wird, daß Gott in deinem Leben sichtbar werden will.

**GOTT IST NICHT WEG,
SONDERN MITTEN
IN UNSEREM LEBEN.**

Das verändert alles. Das bedeutet, Gott ist nicht weit weg, sondern mitten in unserem Leben. Die Aussage, die in Jesaja 11,2 über den künftigen Messias Jesus gemacht wird, hat damit ganz viel mit dir zu tun: „Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Ehrfurcht vor dem Herrn.“

Durch den Heiligen Geist hilft Gott uns, dass wir in aller Tiefe begreifen, wer er ist. Er offenbart uns Jesus, durch den uns Erlösung und neues Leben geschenkt wird.

Durch die Leitung des Heiligen Geistes lernen wir in dem Neuen zu leben, das Gott uns schenkt. Durch die Kraft des Geistes werden wir befähigt, anderen zu dienen.

Der Heilige Geist ist mehr als ein Hauch. Er ist Gott in uns. Paulus bezeichnet in 1.Korinther 6,19 jeden Menschen, der Jesus folgt, als Tempel des Heiligen Geistes, womit er beschreibt, dass Gott in uns wohnt. Darum kann Paulus in Römer 15,18-19 auch selbstverständlich sagen: „Er hat durch das gewirkt, was ich sagte und tat, und hat es durch machtvolle Wunder und außergewöhnliche Dinge und durch die Kraft des Geistes Gottes bestätigt.“

Das bedeutet, dass Gott in deinem Leben ebenfalls am Wirken ist. Der Heilige Geist will dich lehren mutig zu beten. Er will deinen Blick weiten, damit du nicht nur

deine Begrenzungen, sondern Gottes Möglichkeiten siehst. Er möchte dich als Persönlichkeiten reifen lassen, damit du nicht als ein Opfer deiner Umstände durchs Leben gehst, sondern dein Leben durch die Kraft Gottes gestaltest. Der Heilige Geist will dich beschenken und befähigen, anderen Gutes zu tun.

In unseren 21 Tagen des Gebets werden wir uns deshalb ausführlich mit dem Heiligen Geist beschäftigen. Mit wöchentlichen Impulsen laden wir dich ein, den Heiligen Geist in dein Leben einzuladen und sein Wirken an dir zu erleben.



■ TEXT VON PASTOR
MARK SCHRÖDER

21 TAGE DES GEBETS

Wöchentliche Impulse zum Weiterdenken und Beten



06.-12. MÄRZ GEISTGEWIRKTES GEBET

Gebetsvers

Das Gebet eines Menschen, der sich nach Gottes Willen richtet, ist wirkungsvoll und bringt viel zustande. Jakobus 5,16

Kerngedanke

Wenn wir uns auf die Priorität, die guten Absichten Gottes und die Kraft des Gebets stützen, laden wir den Heiligen Geist in unsere Umstände ein und Gott unterstützt uns, wie nur er es kann.

Gebetszeit

Werde still und Dir bewusst, dass Gott Dein Gebet schätzt und gerne darauf reagiert.

Aktion

Wo spürst Du die Ermutigung des Heiligen Geistes für Jemanden oder etwas in dieser Woche zu beten?

13.-19. MÄRZ
GEISTERFÜLLTES LEBEN

Gebetsvers

Wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden.

Apostelgeschichte 1,8

Kerngedanke

Gott hat Mehr für uns und er möchte, dass wir dieses Mehr durch eine Beziehung mit der Person des Heiligen Geistes verfolgen.

Gebetszeit

Mach ein paar tiefe Atemzüge und lade den Heiligen Geist ein Dich zu füllen.

Aktion

Notiere Dir in dieser Woche Momente, in denen der Heilige Geist z.B. in der Begegnung mit anderen, in Erlebnissen oder beim Bibellesen mit Dir kommuniziert.

20.-26. MÄRZ
GEISTGEFORMTES LEBEN

Gebetsvers

Der Herr verändert uns durch seinen Geist, damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.

2. Korinther 3,18

Kerngedanke

Gott möchte unser Leben erneuern, indem wir uns Tag für Tag vom Heiligen Geist prägen lassen.

Gebetszeit

Geh einige Schritte. Sprich dem Heiligen Geist Dein Vertrauen aus, dass er Dich sicher führt und Dein Leben Schritt für Schritt zum Guten formt.

Aktion

Achte in dieser Woche bewusst auf Gelegenheiten, in denen der Heilige Geist Dich zu einem Schritt herausfordert.

27. MÄRZ - 2. APRIL
GEISTBEWEGTES DIENEN

Gebetsvers

Ihm, der mit seiner unerschöpflichen Kraft in uns am Werk ist und unendlich viel mehr zu tun vermag, als wir erbitten oder begreifen können.

Epheser 3,20

Kerngedanke

Eine geistliche Gabe ist eine besondere Fähigkeit, die Gott uns gibt, damit wir seine guten Absichten voranbringen können.

Gebetszeit

Öffne Deine Hände. Danke Gott für Deine Gaben und bitte ihn Dir zu helfen sie zum Segen für andere einzusetzen.

Aktion

Frag in dieser Woche eine Person aus Deinem Umfeld, welche Gaben sie bei Dir entdeckt hat.

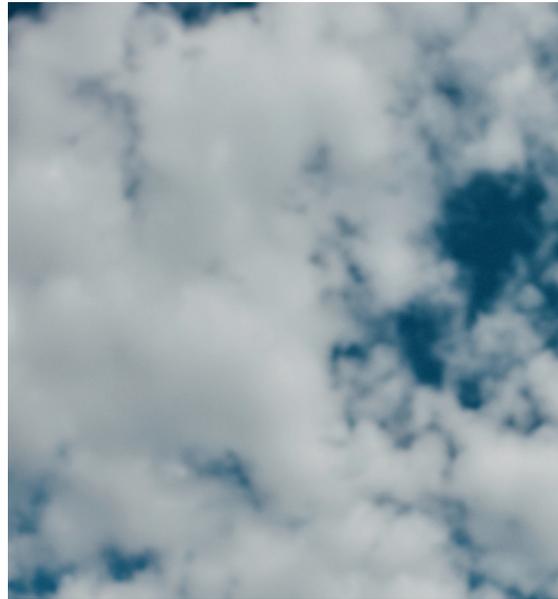
RÜCKBLICK AUF DIE FASTEN- UND GEBETSWOCHE

Ganz nach der Weisung Paulus startete die Elim wie jedes Jahr mit der Fasten- und Gebetswoche. Eine Zeit der Ausrichtung, Fürbitte, Danksagung und Fokussierung auf den Mittelpunkt unseres Glaubens: Jesus Christus. Für jeden Tag wurde ein Gebetsschwerpunkt festgelegt, und am Abend gab es die Möglichkeit, vor Ort und auch online an einer Gebetsveranstaltung teilzunehmen.

Die wesentlichen Bestandteile der Abende waren die tiefgehende Anbetungszeit, ein ermutigender Impuls, und ganz praktisch Gebet. Das bewusste Verzicht auf bestimmte Dinge, wie z.B. Essen, soziale Medien, Konsumgüter etc. half allen Teilnehmer den Fokus auf das Gebet zu schärfen. Jeder Gebetsabend wurde auf eine eigene Art und Weise kreativ gestaltet. So hatte man zum Beispiel am Abend zum Thema „Hörendes Gebet“ die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und auf Gott zu hören, während am „Heilungsabend“ Zeugnisse geteilt wurden und konkret für Heilung, Bewahrung und Gesundheit gebetet wurde.

Die Abendveranstaltungen stießen auf viel Sympathie. Die Gemeinde war gut besucht, und online wurde

der Stream innerhalb von 24 Stunden täglich über hundertmal abgerufen. Es war eine große Freude zu sehen, dass sich so viele Menschen bei der



Gebetswoche eingeklinkt und engagiert haben. Dies ist gerade am Jahresanfang eine wichtige Sache, um sich geistlich auszurichten, denn unsere lebensnotwendige Verbindung zu Gott ist das Gebet.

■ TEXT VON PASTOR DAVID HO



Ich habe letztens einen Vortrag über Aufmerksamkeit gehört. Da hieß es unter anderem, insbesondere in Zeiten der Digitalisierung sei diese unser höchstes Gut. Das klingt einleuchtend, oder? Wo meine Aufmerksamkeit ist, da sind meine Gedanken. Und oft hängt daran mein Herz. Zugegebenermaßen gehe ich nicht immer weise mit der Entscheidung um, wem ich dieses Gut anvertraue.

Umso dankbarer bin ich für die Fasten- und Gebetswoche, in der wir als Gemeinde unsere Aufmerksamkeit bewusst auf Jesus richten. Für mich hieß das dieses Jahr: Abstand nehmen von Sozialen Medien, mich nicht mit den Neuigkeiten und dem Lärm der Welt beladen, sondern Raum schaffen, um mich von etwas Besseren füllen zu lassen.

Eine Woche voller lebendigem Lobpreis und wertvoller Impulse. Ein gemeinsamer Fokus auf unseren Gott. Ihm allein die Aufmerksamkeit schenken und mich ganz neu und ganz anders als erwartet von ihm füllen lassen. Was für ein kostbarer Start in ein neues Jahr.

■ TEXT VON HANNAH KEILHOLZ

BIS ALLE FREI SIND

**Keine Freiheit. Keine Selbstbestimmung.
Keine Rechte. Gibt es eine größere
Ungerechtigkeit? Sklaverei existiert!**



IJM

ANWALT
DER FREIHEIT

Männer, Frauen und Kinder werden jeder Rechte beraubt. Sie werden eine Ware. Der Preis: ca. 80 Euro. Es wird geschätzt, dass ca. 40 Millionen Menschen weltweit heutzutage in Sklaverei leben.



Fotos: IJM (v. l.: Symbolbild vom Lake Volta. Befreiungsaktion auf dem Lake Volta aus zwangsweiser Fischerei.)

40 Millionen ist nicht nur eine Zahl, dahinter stehen Einzelschicksale. Menschen ohne Hoffnung, ohne Träume, hilflos und schutzlos der Ausbeutung und Willkür preisgegeben. Formen moderner Sklaverei gibt es weltweit, auch in Deutschland (bspw. die sogenannte Loverboy-Methode). Dabei wird eine Person gegen ihren Willen durch Gewalt, Drohung, Missbrauch oder Täuschung durch eine andere Person ausgebeutet. Moderne Sklaverei gibt sich dabei häufig einen Anschein der Legalität, beispielsweise, wenn selbst kleine Darlehen aufgrund völlig überzogener Zinsen dazu führen, dass Familien teilweise über Generationen hinweg zur Abzahlung ihrer Schulden in Schuldknechtschaft gefangen sind. Besonders gefährdet sind Menschen in extremer Armut Sie haben aufgrund ihrer Armut und Not keine Möglichkeit sich selbst zu schützen, wenn ein funktionierendes Rechtssystem fehlt. Diese Ohnmacht wird durch die Täter:innen ausgenutzt. Trotz vorhandener Gesetze müssen sie kaum strafrechtliche Konsequenzen fürchten. International Justice Mission (IJM) nimmt dies nicht hin, sondern engagiert sich mit derzeit 24 Büros in 14 Ländern weltweit gegen Sklaverei.



IJM ermittelt und befreit gemeinsam mit den lokalen Strafverfolgungsbehörden Betroffene aus Sklaverei und anderen Gewaltsituationen. Die Betroffenen werden in der Nachsorge durch IJM und lokale Partner begleitet und psychologisch betreut.



Zur Tätigkeit von IJM gehört auch, die Täter:innen in Zusammenarbeit mit den lokalen Staatsanwaltschaften anzuklagen und vor Gericht zu bringen. Verurteilungen bringen nicht nur Gerechtigkeit für die Betroffenen, sondern haben auch eine abschreckende Wirkung auf andere (potenzielle) Täter:innen.



Gemeinsam mit den lokalen Behörden arbeitet IJM darauf hin (bspw. durch Schulungen), dass Polizei und Justiz Menschen in Armut nachhaltig vor Gewalt schützen und sie uneingeschränkten Zugang zu geltendem Recht haben. Insofern in den jeweiligen Ländern Schwachstellen in den Rechtssystemen bestehen, identifiziert IJM diese und geht gemeinsam mit Regierungen und Behörden an die Wurzel des Problems, um langfristige Veränderungen zu bewirken.

Auf diese Weise engagiert sich IJM beispielsweise im Kampf gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern über das Internet auf den Philippinen, befreit Menschen aus Zwangsarbeit und Schuldknechtschaft in Indien und rettet Kinder aus lebensgefährlicher Zwangsarbeit auf dem Lake Volta in Ghana. Diese vielschichtige Arbeitsweise ermöglicht langfristigen und nachhaltigen Erfolg, um das Ziel der Beendigung von Sklaverei weltweit zu erreichen.

Seit ich weiß, dass Sklaverei noch immer existiert, ist der Kampf gegen Menschenhandel für mich eine Herzensangelegenheit geworden. Die Geschichten der Betroffenen machen betroffen und sprachlos. Bei dieser Ungerechtigkeit kann ich nicht untätig bleiben. Ich möchte dich ermutigen und herausfordern: Informier dich, engagier dich und unterstütze IJM im Kampf gegen Sklaverei. Bis alle frei sind!

MICHA HEISE



Fotos: IJM (Schulung von Polizisten in der Strafverfolgung bei Fällen von Schuldknechtschaft)

<https://ijm-deutschland.de/> * Facebook: /IJMDE * Instagram: /ijm_deutschland
SPENDENKONTO:



IJM Deutschland e. V.

IBAN: DE6910090000255511005

BIC: BEVODEBB (Konto Volksbank Berlin)

Bibellese

16

Bibel lese plan

—
GEMEINSAM
DURCH DIE
BÜCHER

JOHANNES
EVANGELIUM

UND

PSALMEN

März 2022

01	Di	Epheser 6,18-24
02	Mi	Johannes 11,1-10
03	Do	Johannes 11,11-19
04	Fr	Johannes 11,20-27
05	Sa	Johannes 11,28-45
06	So	Psalm 91
07	Mo	Johannes 11,46-57
08	Di	Johannes 12,1-11
09	Mi	Johannes 12,12-19
10	Do	Johannes 12,20-26
11	Fr	Johannes 12,27-33
12	Sa	Johannes 12,34-36
13	So	Psalm 35,1-16
14	Mo	Johannes 12,37-43
15	Di	Johannes 12,44-50
16	Mi	Johannes 13,1-11
17	Do	Johannes 13,12-20
18	Fr	Johannes 13,21-30
19	Sa	Johannes 13,31-35
20	So	Psalm 35,17-28
21	Mo	Johannes 13,36-38
22	Di	Johannes 14,1-7
23	Mi	Johannes 14,8-14
24	Do	Johannes 14,15-21
25	Fr	Johannes 14,22-26
26	Sa	Johannes 14,27-31
27	So	Psalm 84
28	Mo	Johannes 15,1-8
29	Di	Johannes 15,9-17
30	Mi	Johannes 15,18-25
31	Do	Johannes 15,26-16,4

April 2022

01	Fr	Johannes 16,5-15
02	Sa	Johannes 16,16-23a
03	So	Psalm 43
04	Mo	Johannes 16,23b-33
05	Di	Johannes 17,1-5
06	Mi	Johannes 17,6-11a
07	Do	Johannes 17,11b-19
08	Fr	Johannes 17,20-26
09	Sa	Johannes 18,1-11
10	So	Psalm 55
11	Mo	Johannes 18,12-27
12	Di	Johannes 18,28-40
13	Mi	Johannes 19,1-5
14	Do	Johannes 19,6-16a
15	Fr	Johannes 19,16b-30
16	Sa	Johannes 19,31-42
17	So	Johannes 20,1-10
18	Mo	Johannes 20,11-18
19	Di	Johannes 20,19-23
20	Mi	Johannes 20,24-31
21	Do	Johannes 21,1-14
22	Fr	Johannes 21,15-19
23	Sa	Johannes 21,20-25
24	So	Psalm 81
25	Mo	1 Johannes 1,1-4
26	Di	1 Johannes 1,5-10
27	Mi	1 Johannes 2,1-6
28	Do	1 Johannes 2,7-11
29	Fr	1 Johannes 2,12-17
30	Sa	1 Johannes 2,18-29

Ter min kalen der

— REGELMÄSSIGE TERMINE

Sonntags

- 10.00** Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
(auch auf Youtube)
- 12.00** Gottesdienst

Freitags

- 19.00** Hope Culture

März 2022

- 04 | Fr 19.00 Hope Culture
- 09 | Mi 10.00 Gebetsstunde
- 10 | Do 14.30 Seniorenstunde
- 16 | Mi 19.00 Mittwochs-
gottesdienst
mit Armando Siewert
- 19 | Sa 10.00 EPOS-Webinar
- 20 | Sa 19.00 JEM
- 23 | Mi 10.00 Gebetsstunde
- 23 | Mi 19.00 Team-Night
- 25 | Fr 19.00 Hope Culture

April 2022

- 07 | Do 14.30 Seniorenstunde
- 08 | Fr 19.00 Hope Culture
- 10 | Sa 19.00 JEM
- 13 | Mi 10.00 Gebetsstunde
- 15 | Fr 19.00 Worship-Abend
- 20 | Mi 19.00 Mittwochs-
gottesdienst
- 27 | Mi 10.00 Gebetsstunde
- 29 | Fr 19.00 Hope Culture
- 30 | Sa 10.00 Jahreshaupt-
versammlung

Jetzt. Schlagkraft entwickeln

Wir leben in einer Zeit für Veränderung. Gott will durch uns und seine Kirche Gutes entstehen lassen. Bleibt die Frage, wie wir aus dem Wissen und dem Wollen heraus persönlich und als Kirchen und Gemeinden in die Umsetzung kommen.

„Jetzt. Schlagkraft entwickeln“ lautet der Titel für EPOS im Jahr 2022. Im EPOS Webinar am 19.03.2022 wird Dr. Stefan Vatter anhand vieler Beispiele und Tools aufschließen, wie wir unsere Stimme entdecken und in unserem Umfeld wirksam werden. Im Q&A stellt er sich gerne Deinen

konkreten Fragen zum Thema.

Stefan ist bestens vernetzt in Wirtschaft und Politik und als Autor und Coach im Bereich Führung, Personal und Unternehmensentwicklung international tätig.

Das Webinar ist kostenfrei und findet am 19.03.2022 von 10:00 – 12:00 Uhr statt.



Anmeldecode:
Scannen per
Smartphone



Vollendetes Leben

Friedlinde Naumann wurde 1983 in unserer Gemeinde getauft und nahm, so oft es ihr möglich war, am Gemeindeleben teil. Sie war eine eher zurückhaltende Persönlichkeit, drückte aber in gemeinsamen Gebeten ihr großes Gottvertrauen aus.

Ihr Glaube an Jesus hat sie getragen, auch durch manche gesundheitliche Herausforderung. Am 10.12.2021 ist Friedlinde heimgegangen und im Januar 2022 wurde sie im Kreis ihrer Familie in Annaberg-Buchholz beerdigt. Wir sagen "Auf Wiedersehen!"



Kleingruppen

24

Klein grup pen

—
**SOMMER
SEMESTER
2022**
—

**Auf der Suche nach einer
geeigneten Kleingruppe?**

Wende dich an
das Gemeindebüro:

+ 49 (0) 341 212 55 22

kleingruppen@elim-leipzig.de

EHE & FAMILIE

**Internationale Familien-
kleingruppe**

Sa Nachmittag 2x im Monat /
Jason & Doro James

Ehepaartreff

letzten Sa 19:30 / Dorothea und
Günter Buschmann-Bertram

FRAUEN

Ladies Knautkleeberg

Di 10:00 2x im Monat/ Ina Koch

Bibelbetrachtung auf Persisch

Do 18:00 2x im Monat/
Rima Petrosian

Der Engels-Frauen-Hauskreis

Letzten Sa 18:30 /
Christiane Davis

Licht im Alltag

Mo 16:30 2x im Monat/
Inken Gobert

T(D)ankstelle für deinen Alltag

Di o. Mi 18:30 2x im Monat /
Lydia Haase

Gemeinsam unterwegs

Mo 19:00 2x im Monat /
Theresa Schönherr

Lichtstrahl

Nach Absprache 19:00 /
Heidrun Bossert

MÄNNER

Bibelkreis

Mo 19:00 / Thomas Lamowski

Blut, Schweiß und Tränen

Mo 18:00 / Leon Brückner
und Chris Schlack

Benzin im Blut - Bibel im Herzen

Sa o. So alle 3 Woche / Florian
Schwarz u. Matthias Hüniger

DFD - Fühle die Freiheit

Do. o. Fr. 18:00 alle 3 Wochen /
Jens Olschewki

GEMEINSCHAFT

We are Family

Do 19:00 2x im Monat /
Andreas Heinze

Hauskreis Borsdorf

Mi 19:00 2x im Monat/
Dorothea Buschmann-Bertram

Hauskreis Reudnitz

So 14:30 / Elisabeth Gorges

Kleingruppen

24

Klein grup pen

—
**SOMMER
SEMESTER
2022**
—

**Auf der Suche nach einer
geeigneten Kleingruppe?**

Wende dich an
das Gemeindebüro:

+ 49 (0) 341 212 55 22

kleingruppen@elim-leipzig.de

INTERESSEN

Isra-Elim

Di 18:00 2x im Monat / Andreas
und Hella Winter, Susann Altmann

Gott tiefer erleben

Do 19:00 2x im Monat /
Bodo Kaerber

The Chosen

Mi 19:30 / Jowita Baumannl

BIBELKREIS

Leipziger Allerlei - Die Vielfalt
n. Absprache / Rosi Schade

Bible Studies

Mo, 18:00 / Domenica Bernhard

Jesus nachfolgen & wachsen

Mi. o. Do. 19:00 2x im Monat /
Susann Grützner

ONLINE- KLEINGRUPPE

Mutiges Gebet

nach Absprache /
Raphael Haustein

Jesus kam in unsre Welt,
Gott sandte Ihn uns zum Geschenk.
Den Jüngern galt Er als ein Held,
der offen vom Reich Gottes sprach.

Wahrhaft auferstanden

Feindesliebe lehrte Er
und offenbarte Seinen Tod.
Doch den zwölf Jüngern fiel es schwer,
die Jesus-Worte zu verstehn.

Jesus lehrte mit Geduld,
sprach von Seiner Auferstehung.
Schon wusste Er um Judas' Schuld
und Angstschweiß netzte Ihm das Haupt.

Jesus ward der Mächt'gen Ziel,
galt als Feind auch Schriftgelehrten.
Dann, als die Entscheidung fiel,
schrie laut das Volk auf: „Kreuzigt Ihn!“

Hoch am Kreuz das blut'ge Leid;
das Lamm Gottes zur Versöhnung!
Doch zu von Gott bestimmter Zeit,
ist Christus wahrhaft auferstanden!

KARL-HEINZ EBERHARDT SCHÄFER





Ein Wunder

Ein Wunder, dass es wieder grünt.
Ein Wunder, dass die Blume blüht.
Ein Wunder, dass sich Knospen recken.
Ein Wunder, dass sich Ästchen strecken.
Ein Wunder, dass die Vöglein singen.
Ein Wunder, dass sie hoch sich schwingen.

Ein Wunder, dass es singt und schallt.
Ein Wunder, dass es rauscht im Wald.
Ein Wunder, dass nun Frühling ist.
Ein Wunder, das du nie vergisst.
Ein Wunder, dass auf Gottes Welt
Es nicht nur dir allein gefällt.

KARL-HEINZ EBERHARDT SCHÄFER



REDAKTION

Email: magazin@elim-leipzig.de



SATZ & LAYOUT

Katja Senier



REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Mai / Juni 2022

29. März 2022



AUFLAGE

300



BILDRECHTE

Titelbild: Annie Spratt / Unsplash | Seite 2: Artem Kniaz / Unsplash |

Leitartikel Seite 6: churchmotiongraphics.com / Seite 7: Pixabay | Seite 12 – 13:

Jeremy Perkins / Unsplash | Seite 14 – 15: IJM | Seite 18: Stefan Vatter Presse-

dienst | Seite 22: Privat | Seite 26: Markus Spiske / Unsplash



HERAUSGEBER

Evangelische Gemeinde Elim Leipzig
Hans-Poeche-Straße 11
04103 Leipzig



+ 49 (0) 341 212 55 22 / 24 (Fax)
buero@elim-leipzig.de
www.elim-leipzig.de / facebook.com/elimleipzig



Evang. Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)
IBAN: DE37 5206 0410 0008 0120 24 / BIC: GENODEF1EK1